

## **Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Eben sank die Sonne nieder (183**

1      Eben sank die Sonne nieder  
2      Und nun ward es Abend wieder.  
3      Kühle Luft beginnt zu weh'n,  
4      Süße Labung träufelt nieder,  
5      Und es badet sich im Thau  
6      Halm und Blum' in Feld und Au.  
  
7      Stille wird es und es dunkelt,  
8      Und der Abendstern schon funkelt.  
9      Alles ist so müd' und matt,  
10     Alles suchet Ruh und Frieden,  
11     Nur die Nachtigall noch wacht,  
12     Singt uns eine gute Nacht.

(Textopus: Eben sank die Sonne nieder. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43718>)